

NR. 105/2023

Gernot Döllner folgt als neuer Audi CEO Markus Duesmann im Volkswagen Konzernvorstand

- Wechsel findet zum 1. September 2023 statt

Wolfsburg, 29. Juni 2023 – Gernot Döllner wird mit Wirkung zum 1. September 2023 als neuer Vorstandsvorsitzender der AUDI AG neu in den Konzernvorstand der Volkswagen AG einziehen. Dort folgt er auf Markus Duesmann, der zum gleichen Zeitpunkt aus der Konzernführung ausscheidet. Einen entsprechenden Beschluss hat der Aufsichtsrat des Konzerns am heutigen Donnerstag gefasst.



Gernot Döllner

„Markus Duesmann gebührt großer Dank für seine Leistungen bei Audi. Er hat eine ambitionierte Elektrifizierungsstrategie ins Leben gerufen, mit der E-Roadmap einen wichtigen strategischen Meilenstein gesetzt, und mit der Weichenstellung zum vollen Umstieg in die E-Mobilität frühzeitig Klarheit für einen geordneten Umbau des Unternehmens verschafft“, sagte der Volkswagen Aufsichtsratsvorsitzende Hans Dieter Pötsch. „Mit Gernot Döllner haben wir einen Manager mit großer Konzern- und Produkterfahrung gewinnen können, der jetzt die Audi-Strategie konsequent weiterentwickeln und vorantreiben wird“, so Pötsch.

Der gebürtige Niedersachse Gernot Döllner hat Maschinenbau studiert und trat 1993 bei Volkswagen als Doktorand ein. Bei der Porsche AG war er in mehreren leitenden Funktionen tätig, unter anderem als Leiter der Konzeptentwicklung und als Verantwortlicher der Panamera Baureihe. Seit 2021 leitet er die Gesamtstrategie und das Generalsekretariat im Volkswagen Konzern.

Michael Brendel

Volkswagen Group Communications

Supervisory Board Communications

+49 (0) 5361 9-379 06

michael.brendel@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



VOLKSWAGEN GROUP

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 675.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Mit seinen Marken ist der Volkswagen Konzern auf allen relevanten Märkten der Welt vertreten.

Im Jahr 2022 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).
